

Mittendrin

gesammelt von Kirsten Kohl
 Telefon: 05 61 / 2 03 14 19
 Fax: 05 61 / 2 03 24 00
 Mail: kassel@hna.de



Modefreunde: Models Elena Sawizki und Claason Großkurth sowie Ladeninhaberin Stephanie Becker (von links). Foto: Kohl

Frau Becker zieht an

Frau Becker - so lautet der Name des Modefachgeschäfts und Maßateliers, das jetzt mit einer Party in der Lassallestraße 11 eröffnete. Hier finden Modefreunde ab sofort nicht nur Trendiges von Drykorn, Ed Hardy, Smet, Aglini und Compagnia delle Pelli, sondern eben auch Frau Becker.
 Und zwar in doppelter Ausführung: Denn Ladeninhaberin ist Damenschneiderin (Frau) **Stephanie Becker**, die hier ihre eigene Kollektion entwirft, die ebenfalls Frau Becker heißt. Und wie Frau Becker angezogen aussieht, davon konnten sich die 300 Gäste während der Eröffnung in

doppelter Hinsicht überzeugen. So trug die Ladeninhaberin Becker ein rotes Kleid aus Seide, während Models bei einer Modenschau ihre Modelinie für Damen und Herren in Stoffen von Valentino und Elégance präsentierten.
 Zudem war im Vorgarten von Frau Becker ein großes Zelt aufgebaut, in dem Orchid-Garden-Chef **Pan Chin** die Gäste mit thailändischen Köstlichkeiten verwöhnte. So auch die KSV-Spieler **Dominik Suslik** und **Arne Schmidt**, Unternehmerin **Barbara Rohloff**, **Dirk Bindbeutel** (Agentur Hochformat) sowie **Bernd und Katja Momberg** (Ballgreen).

Filz-Krone schmückt Woll-Hut

Egal ob klassische Baskenmützen, wandelbare Turbane, Kappen mit gefilzten Krönchen oder opulente Fantasiehüte mit aufgenähtem Brokat - bei **Kristin Weckesser** bleiben für Hutfreunde keine Wünsche offen. Bei einer Modenschau in der Kunstwerkstatt in der Wilhelmine-Halberstadt-Straße 14 zeigte die Hutexpertin gemeinsam mit ihrer Tochter **Rebekka Weckesser**, was man alles aus Wolle herstellen kann.

Denn gefilzte Wolle ist das Grundmaterial, aus dem die Künstlerin all ihre Kopfbedeckungen herstellt. Und nicht nur das, auch Schals, Stulpen, Taschen und Schmuck gehören zu ihrem Sortiment. Sehr zur Freude von **Malerin Gudrun Hofrichter**, die sich gern immer wieder von Weckesser „behüten“ lässt. Bei der Show holten sich schließlich auch



Wohl behütete Mutter und Tochter: Kristin und Rebekka Weckesser (von links). Foto: Kohl

Homöopathin **Karen Mann** und Osteopathin **Franziska Firl**, die mit einem Weckesser-Hut aus der letzten Saison da war, modische Anregungen für den

Winter. Natürlich nicht, ohne das eine oder andere Stück auszuprobieren.
 Und wer wissen will, wie aus einem Knäuel Wolle eine

schmucke Kopfbedeckung wird, den weilt die Hutmacherin gern in einem ihrer Workshops in ihr Hand-, beziehungsweise Hutwerk ein.

Chili-scharf in sündhaft Süßem schwelgen

Sie sind nicht nur sündhaft lecker und wunderschön anzusehen, sondern haben natürlich auch schrecklich viele Kalorien. Doch bei der Pralinenverkostung im Postillion am Brüder-Grimm-Platz 4 war das den Gästen egal. Schließlich kann man jetzt ja das eine oder andere Pfund zu viel unter dicken Pullis verstecken. Und so hieß es probieren und ohne schlechtes Gewissen einfach nur genießen.

Insgesamt standen dabei 25 der handgefertigten Köstlichkeiten zur Wahl. So auch braune Butter-Trüffel, scharfe Chili-Pralinen, Cassis-Trüffel mit roter Johannisbeere oder Baileyspralinen. Alle hergestellt von **Benjamin Marth** und **Thomas Ernst**, der gemeinsam mit **Iris Heußler** das Postillion betreibt, in dem sich seit drei

Jahren auch die Pralinenwerkstatt befindet.

Bis zu 15 000 Pralinen werden hier mittlerweile im Monat hergestellt. Offensichtlich mit Erfolg. Denn vor Kurzem wurden **Marth** und **Ernst** von der Zeitschrift Feinschmecker als einzige Pralinenexperten zum Gourmet-Festival nach Hamburg eingeladen, wo sie ihre gefüllten Kirschen live herstellten.

Und dass die schokolierten Spezialitäten mit Stil und Kern auch richtig lecker sind, davon überzeug-



Schön und lecker: Iris Heußler, Benjamin Marth und Thomas Ernst (von links) präsentieren einige Köstlichkeiten aus ihrer Pralinenwerkstatt. Foto: Kohl

ten sich in Kassel unter anderem **Klaus Pauksch** (Wolpertinger), **Klaus Holler** (Café Darbo-

ven), **Ralf Schmähl** (Steuermänner) und **Christian Nitschke** (Kasseler Bank).

Wirtschaft trifft Soziales

KASSEL. Das Kasseler Freiwilligenzentrum will Unternehmen und gemeinnützige Initiativen zusammenbringen. Wie das aussehen kann, hat der 1. Markttag unter dem Motto Wirtschaft trifft Soziales im Vorjahr gezeigt. Im Anschluss hat die Unternehmensberatung Müller und Partner ein Zeit- und Büromanagementtraining für den Kinder- und Jugendzirkus Ramba-zotti organisiert. Der revanchierte sich mit einem Angebot für die Unternehmensberater, die beim Jonglieren, Einfeldfahren und Seiltanzen Teamfähigkeit trainierten. 60 Vereinbarungen dieser Art kamen zu Stande, gute Geschäfte für beide Seiten im geschätzten Wert von 80 000 Euro. Jetzt laufen die Vorbereitungen für den 2. Kasseler Markttag am 12. März 2008. Bis zum 5. Dezember können sich gemeinnützige Organisationen anmelden. 30 von ihnen will das Freiwilligenzentrum dann mit ebenso vielen Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflern zusammenbringen. (tos)

Infoveranstaltung am Mittwoch, 14. November, 16.30 bis 17.30 Uhr, Schwendter-Raum der Sozialtherapie, Motzstraße 3. Kontakt: Tel. 10 24 25 (Annette Gittermann), www.freiwil-ligenzentrumkassel.de

Raucher bitten zu Papier

Verein hat bislang 13 500 Unterschriften, um Nichtraucherschutzgesetz zu kippen

VON **ULRIKE PFLÜGER-SCHERB**

KASSEL. „13 500 Unterschriften haben wir bereits“, sagt **Oliver Bienkowski**. Das sind mehr als zehn Prozent der Unterschriften, die **Bienkowski**, Vorsitzender des Kasseler Vereins „Die Macher“, benötigt.

Knapp 130 000 Unterschriften braucht der Verein, um ein Volksbegehren in Gang zu bringen. Damit soll dann das seit 1. Oktober geltende Nicht-raucherschutzgesetz in Hessen wieder gekippt werden, so der Plan.

Neben den bereits vorhandenen 13 500 Unterschriften hätten allein am vergange-

nen Wochenende 15 000 Menschen das entsprechende Formular für das Volksbegehren aus dem Internet heruntergeladen, so **Bienkowski**. Die Unterschriften seien von Menschen aus ganz Hessen gekommen. **Bienkowski** rechnet damit, dass der Verein noch bis Ende Dezember die knapp 130 000 Unterschriften zusammenbekommt.

Kontakt und Formular im Internet unter www.freiraucher.de



Werbeplakat für Raucherkampagne: Kasseler Verein benötigt 130 000 Unterschriften für Volksbegehren. Archivfotos: Fischer/nh

Während der Kasseler Verein mithilfe eines Volksbegehrens gegen das Nichtraucherschutzgesetz in Hessen kämpft, bauen immer mehr Kasseler Gastronomen ihre Lokaltäten um.

Sie richten nach den Vorschriften des Gesetzes Raucherräume ein. Ein Vorhaben, das natürlich auch mit Kosten verbunden ist.

Wo darf geraucht werden?

In welchen Kasseler Gaststätten und Kneipen gibt es bereits Raucherräume? Wo können rauchende Gäste noch hingehen, ohne nass zu werden und ohne zu frieren?

Das will die HNA wissen und die entsprechenden Lokaltäten dann veröffentlichen. Wirte, die Räumlichkeiten für Raucher anbieten (damit sind keine Unterstände und Heizpilze im Vorgarten gemeint), sollten sich umgehend bei der Lokalredaktion Kassel der HNA melden. Bitte geben Sie den Namen des Lokals, Adresse, Öffnungszeiten und Telefon sowie die Anzahl der Raucherplätze an.

Einsendungen an die HNA-Lokalredaktion Kassel, Frankfurter Straße 168, 34 121 Kassel, Fax: 0561/203 2400, E-Mail: kontakt@hna.de

Lokale Wirtschaft

Rund um die Geburt

Werdende Eltern sind eingeladen, beim Informationsabend heute, 13. November, 19.30 Uhr, die Kreißsäle, das Wehenzimmer, die Geburtswanne sowie die Räume auf der Entbindungsstation im Diakonissenkrankenhaus, Goethestraße 85, anzusehen. Für Gespräche stehen eine Hebamme, eine Ärztin und eine Schwester zur Verfügung.

Konzentration

„Nicht wollen, nicht können oder nicht wollen können?“, mit diesem Thema lädt der Studienkreis Eltern von Grundschulern für heute, 13. November, 17 Uhr, in die Obere Königsstraße 13 ein und spricht über Konzentrations-schwierigkeiten.

Gelenkersatz

Ambulante Reha nach Hüft- bzw. Knieendoprothesen, zu diesem Thema lädt das Reha-Zentrum kostenlos für Mittwoch, 14. November, 17 Uhr, in die Wilhelmshöher Allee 81 ein. Mehr Infos unter Tel. 98 79 40.

Zahnimplantate

Rund um das Thema „Zahnimplantate“ informieren die beiden Zahnärzte **Jutta Hüsch** und **Dr. Uwe Peterseim** kostenlos am Mittwoch, 14. November, 18 Uhr, in den Räumen der Dental Vital GmbH, Harleshäuser Str. 129. Anmeldung: unter Tel. 6 87 59.